

presse

AG Bildung und Forschung

Ganztagsschulangebot ausbauen – Kooperationsverbot beenden

Marianne Schieder, zuständige Berichterstatterin:

Individuelle Förderung, Lernen im eigenen Tempo und ein guter sozialer Klassenzusammenhalt – all das schätzen Eltern an Ganztagsschulangeboten laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage der Bertelsmann-Stiftung. Schon lange fordert die SPD-Bundestagsfraktion, den Ausbau von Ganztagsschulen in einer nationalen Bildungsallianz und durch die Abschaffung des Kooperationsverbotes voranzutreiben.

„Die repräsentative Umfrage der Bertelsmann-Stiftung bestätigt die Forderung der SPD-Bundestagsfraktion: Eltern wünschen sich mehr Ganztagsschulangebote. Durch die Bank schneiden diese bei der Elternzufriedenheit besser ab als Halbtagesangebote. Wir fordern daher, den Ausbau im Rahmen einer nationalen Bildungsallianz deutlich zu beschleunigen.

Erste Impulse setzte die rot-grüne Bundesregierung vor mehr als zehn Jahren in einem Ganztagsschulprogramm. Seitdem wächst der Anteil dieser Schulart zwar deutschlandweit an, jedoch zu langsam und von Bundesland zu Bundesland sehr unterschiedlich. Wir bleiben darum dabei: Das Kooperationsverbot im Schulbereich muss fallen. Nur so kann der Bund zukünftig einen angemessenen Beitrag für eine flächendeckend gute Bildung leisten und den Ganztagsschulausbau vorantreiben.

Laut Umfrage beklagen noch immer 32 Prozent der Eltern, dass es in ihrer Nähe keine Ganztagsschule gibt. Bereits im April dieses Jahres hatte die Bertelsmann-Stiftung in einer Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen die Erfolge dieser

Schulform belegt. Die Union muss daher ihren Widerstand gegen eine Beteiligung des Bundes an der Bildung endlich aufgeben, um den Bedürfnissen von Schulkindern und Eltern gerecht zu werden.“